

Pressemitteilung

10. Februar 2015

Lesen statt Liebe: Auf einer einsamen Insel verzichtet Frau lieber auf den Partner als auf ein Buch

TNS Emnid Studie im Auftrag von E WIE EINFACH zeigt:

- **Auf eine einsame Insel nehmen Frauen lieber Bücher und Freunde als ihren Partner mit**
- **Jede vierte Frau würde auch ihr Smartphone einpacken**

(Köln) Lesestoff und nette Gesellschaft von guten Freunden – was braucht Frau mehr, wenn sie auf einer einsamen Insel landet. Auf den Partner kann sie dann scheinbar gut verzichten. Zu diesem Ergebnis kommt eine repräsentative TNS Emnid Studie im Auftrag des Kölner Strom- und Gasanbieters E WIE EINFACH. Denn während „er“ als erstes seine Partnerin mitnehmen würde (83 Prozent), kommt bei „ihr“ der Liebste erst auf Platz drei (72 Prozent) nach einem guten Buch (85 Prozent) und Freunden (75 Prozent). Damit landet die vermeintlich bessere Hälfte bei „ihr“ immerhin noch vor dem Smartphone, das sogar etwa jede vierte Frau ins Gepäck legen würde.

Dies zeigt, wie eng die Beziehung von Frauen zu ihren elektrischen Helfern ist – und das obwohl nur etwas mehr als jede zweite Frau überhaupt ein Smartphone besitzt. Auch wenn dies 71 Prozent der Männer ihr Eigen nennen, würde es dennoch nur jeder Fünfte mit auf die einsame Insel nehmen. Doch nicht nur das Smartphone, auch Navigationsgerät, LCD-Fernseher und Spielekonsole sind in Deutschland fest in Männerhand. Während das vermeintlich starke Geschlecht damit bei seinem Technik-Portfolio insbesondere auf Unterhaltung setzt, wählen Frauen ihre elektrischen Alltagshelfer deutlich smarter: Hausautomationssysteme und Haushaltsroboter sind Frauendomäne und machen „ihr“ das Leben leichter. Und auch für weitere tech-

E WIE EINFACH GmbH
Kommunikation
Salierring 47-53
50677 Köln

Rückfragen bitte an:

Bettina Donges
T 0221-17737-308
F 0221-17737-210
presse@e-wie-einfach.de

nische Unterstützung ist die Frauenwelt offen: 50 Prozent wünschen sich insbesondere zum Bügeln eine automatische Haushaltshilfe. „Er“ würde hier eher fürs Wäsche waschen (49 Prozent) und Aufräumen (41 Prozent) auf entsprechendes Gerät zurückgreifen.

Auch wenn moderne Technik damit Männerdomäne ist, zeigt Frau am Morgen erneut, wie sehr sie ihre elektrischen Helfer schätzt – selbst, wenn diese eher traditioneller Natur sind: Bei musikalischer Untermalung durch das Radio (72 Prozent) – dem von „ihr“ am Morgen am häufigsten eingeschalteten Elektrogerät – sorgt „sie“ mit Kaffeemaschine (72 Prozent), Wasserkocher (66 Prozent) und Toaster (34 Prozent) für ein leckeres Frühstück. Mit Föhn (47 Prozent) und Glätteisen oder Lockenstab (15 Prozent) investiert sie außerdem in ihre Schönheit. „Er“ kommt hingegen erheblich langsamer in Schwung. Bei deutlich geringerem Geräteeinsatz geht „er“ nach dem obligatorischen Kaffee (56 Prozent) vor allem erst einmal online: fast jeder zweite Mann hat vor dem Verlassen des Hauses das Smartphone im Einsatz, mehr als jeder Achte sitzt sogar schon vor dem Laptop – bei Frauen sind es gerade einmal jede Dritte bzw. Zwölfte.

Oliver Bolay, Geschäftsführer bei E WIE EINFACH: „Egal, welches Gerät am meisten genutzt wird: Es lohnt sich, beim Kauf auf eine gute Energieeffizienz zu achten. Das rechnet sich schnell – gerade bei Geräten, die in Dauerbetrieb laufen.“

Für die repräsentative Studie wurden deutschlandweit 1.876 Personen in Deutschland ab 14 Jahren befragt.

E WIE EINFACH

ist seit dem 1. Februar 2007 auf dem Markt und war der erste bundesweite Strom- und Gasanbieter in Deutschland. Das Kölner Unternehmen mit den einfachen und günstigen Energieprodukten konnte auch 2014 wieder über 100.000 Kunden gewinnen.

Weitere Informationen zu E WIE EINFACH unter www.e-wie-einfach.de und auf Twitter unter www.twitter.com/E_WIE_EINFACH oder auf Facebook www.facebook.com/ewieeinfach.